

1. Stadtteilprojekt

Projekttitle:

Förderung der Graphomotorik

Antragsteller:

Kita Stichnethstraße – Lernhaus Stichnethstraße

Projektinhalte:

Dieses Projekt richtet sich an KitaKinder die eingeschult werden und einen besonderen Förderungsbedarf haben. Das Projekt beinhaltet zeichnerische Übungen die das graphomotorisches Handwerk fördern.

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

Die Kinder erlernen alle Grundformen aus denen sich unser Alphabet zusammen setzt. Die graphomotorischen Übungen sind eine Grundvoraussetzung um das Schreiben zu lernen.

Wirkung: Ein außerschulisches Bildungsangebot für Kinder mit besonderem Förderungsbedarf, das den Übergang von der Kita zur Schule unterstützt und Grundkompetenzen für einen besseren Bildungserfolg vermittelt.

Durchführungszeitraum:

1.1.20.-31.07.20

Kooperationspartner*innen

Schule An der Stichnethstraße

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Kunstpädagogin 110 Std. x 25,00 €	2.750,00 €
Planung und Organisation 10 Std. x 25,00 €	250,00 €
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Pauschale Materialkosten	500,00 €
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	3.500,00 €
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	3.500,00 €
Gesamtkosten Projekt	3.500,00 €

2. Stadtteilprojekt

<u>Projekttitle:</u> Bewegung und Begegnung schaffen
<u>Antragsteller:</u> Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.
<u>Projekthalt:</u> Gemeinsame Kulturveranstaltungen für mobilitätseingeschränkte Menschen aus den Ortsteilen. Informationsveranstaltungen zum Thema „Alter“. Stärkung nachbarschaftlicher Strukturen durch Veranstaltung im Außenbereich
<u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> 1. Erreichung von mind. 50 Personen pro Veranstaltung. 2. 3-4 Kulturveranstaltungen im Jahr. 3. Der Isolation aufgrund der eingeschränkten Mobilität soll entgegengewirkt werden. Kultur und Freizeitangebote für die Zielgruppe erweitern.
<u>Wirkung:</u> Der Isolation einzelner Menschen aber auch von Personengruppen entgegenwirken/gesellschaftliche Teilnahme fördern und Zugänge schaffen hierzu gehört es erschwingliche Angebote u. a. in den Bereichen: Kultur, Café und Begegnungsmöglichkeiten für alle zu schaffen/erweitern. Mehrgenerationenprojekte entwickeln und umsetzen und Kontakt und Begegnungsmöglichkeiten entwickeln, Orte dafür schaffen.
<u>Durchführungszeitraum:</u> 01.01.2020 – 15.12.2020
<u>Kooperationspartner*innen:</u> AK Kultur und Freizeit, DLZ Obervieland, Aufsuchende Altenarbeit, Haus O´Land

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Planung, Orga, Durchführung 60 Std. x 23,00€	1.380,00 €
Hilfspersonen 50 Std. jährlich x 11,13 €	556,50 €
Sozialabgaben KSK 4,2%	50,40 €
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung (Gagen für 3-4 Kulturveranstaltungen á 2-3 Std. + 6 – 8 Infoveranstaltungen)	1.200,00 €
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung für 4+2 Veranstaltungen	300,00€
Fahrtkosten/ Bustransfer für bewegungseingeschränkte Menschen	449,25 €
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	3.936,15 €
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
TN Beiträge (50 Personen je 3 Veranstaltungen)	525,00€
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	3.411,15 €
Gesamtkosten Projekt	3.936,15 €

3. Stadtteilprojekt

<u>Projekttitle:</u> Rhythmus und mehr
<u>Antragsteller:</u> Schulverein der Ganztagschule an der Stichnethstraße
<u>Projektinhalte:</u> Instrumentalunterricht Gitarre, Trommeln, Schlagzeug, Keyboard und Chöre
<u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> Zusätzliche rhythmische Schulung, Sozialer Kompetenzerwerb, Anerkennung und Teilhabe am öffentlichen Leben für ca. 70 Schülerinnen und Schüler
<u>Wirkung:</u> Teilhabe am öffentlichen Leben, Auftritte im Stadtteil, zusätzliche Unterstützung der Integration der Kinder aus den Übergangwohnheimen
<u>Durchführungszeitraum:</u> 01.01.2020 – 31.12.2020
<u>Kooperationspartner*innen:</u> Casa della Musica, Senatorin für Kinder und Bildung

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
28 Std (inkl. Vor- und Nachbereitung) x 30,00€, E7, 840 € monatlich	10.080,00 €
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	500,00 €
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	10.580,00€
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	4.000,00€
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	6.580,00 €
Gesamtkosten Projekt	10.580,00 €

4. Stadtteilprojekt

<u>Projekttitle:</u> Das bin ich!
<u>Antragsteller:</u> Schulverein der Ganztagschule Schule an der Stichnathstraße
<u>Projekthalte:</u> Künstlerische Biografiearbeit in Zusammenarbeit mit den Eltern von zwei 3. Klassen über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Kinder, bzw. deren Familien.
<u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> Jedes der ca. 44 Kinder erarbeitet ein großformatiges Lebensbuch in Form eines Leporellos bestehend aus 12 Seiten.
<u>Wirkung:</u> Künstlerische Biografiearbeit vermittelt Kindern Wissen über das Herkunftsland ihrer Eltern, über kulturelle und ethnische Lebensweisen ihrer eigenen Familie und Lebensweisen von Anderen.
<u>Durchführungszeitraum:</u> 01.01.2020 – 31.08.2020
<u>Kooperationspartner*innen:</u>

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Kunstpädagogin 130Std. x 25,00 €	3.750,00 €
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Pauschale Materialkosten	1.500,00 €
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	4.250,00€
FINANZIERUNG	
Eigenanteil / Schule	1.000,00€
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter /	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	4.250,00 €
Gesamtkosten Projekt	5.250,00 €

5. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Nostalgiekino – Das Wunschkino für die ältere Generation mit Open Air

Antragsteller: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.

Projekthalte:

Förderung der aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

Ausbau von Treffpunkten und kulturellen Ereignissen

Stärkung nachbarschaftlicher Strukturen durch Veranstaltung eines Open-Air-Kinotag

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

1. Erreichung von mind. 50 Personen pro Kino Veranstaltung.

2. 11 Veranstaltungen im Jahr, mit Filmen, die vom Publikum gewählt und gewünscht werden.

3. interkulturelle und altersunabhängige Begegnung der Nachbarschaften beim Open Air Kino mit bis zu 300 Teilnehmer*innen

Wirkung:

Der Isolation einzelner Menschen aber auch von Personengruppen entgegenwirken/gesellschaftliche Teilnahme fördern und Zugänge schaffen hierzu gehört es erschwingliche Angebote u. a. in den Bereichen: Kultur, Café und Begegnungsmöglichkeiten für alle zu schaffen/erweitern.

Mehrgenerationenprojekte entwickeln und umsetzen und Kontakt und Begegnungsmöglichkeiten entwickeln, Orte dafür schaffen.

Durchführungszeitraum: 01.01.2020 – 15.12.2020

Kooperationspartner*innen: DLZ Obervieland, Aufsuchende Altenarbeit, Haus O´Land

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Planung, Organisation 70 Std. im Jahr x 23,00€	1.610,00 €
Hilfspersonal 140 Std. im Jahr x 11,13€	1.558,20 €
KSK Anteil (4,2 %)	25,20 €
SACHMITTEL	
Dienstleistungen (Gagen für Musikprogramme Open Air)	600,00 €
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung für 12 Veranstaltungen	600,00 €
Filme	180,00 €
Lizenzen für Filme	1.730,00 €
GEMA	261,00 €
Bühne, Technik und Leinwand Open Air	834,00 €
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	7.398,40 €
FINANZIERUNG	
Erweiterte Einnahmen	
TN Beiträge (50 Personen bezogen auf 11 Veranstaltungen)	1.375,00 €
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	6.023,40 €
Gesamtkosten Projekt	7.398,40 €

6. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Schlichten in Nachbarschaften in der Großsiedlung

Kattenturm & Arsten-Nord

Antragsteller: Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e.V.

Projekthalte:

Niedrigschwellige, justizferne Bearbeitung von Konflikten für alle Bewohner*innen aus Kattenturm/Arsten-Nord (Erwachsene, Jugendliche, Strafunmündige, mit u. ohne Migrationshintergrund).

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

Frühzeitige Deeskalation und nachhaltige Befriedung, die weitere polizeiliche oder juristische Schritte unnötig werden lässt; Förderung einer gesellschaftlichen und kulturellen Integration und der Wahrnehmung von Eigenverantwortung.

Im Antragszeitraum sollen mindestens und unabhängig von der Anzahl der Konfliktbeteiligten 34 Akten aus dem Quartier abgeschlossen werden.

Wirkung:

Erstintegrationsleistung; Abbau von Anonymität und Isolation, Stärkung von Selbsthilfepotentialen und Handlungskompetenzen im Konfliktfall, Abbau von Kriminalitätsfurcht, Fremdenangst und Vorurteilen.

Durchführungszeitraum: 16.12.2019 – 15.12.2020

Kooperationspartner*innen:

Polizei, JGH, BGO, Schulen, AfSD, VAJA e.V., HiNet, u.a.

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Ass. Jur. Hr. Steudel AN-Brutto (inkl. Zuwendung) 7,45 W.Std.. = rd. 390 gesamt x 29,04€	11.325,60 €
Berufsgenossenschaft und IGU-Beitrag	95,00 €
BAD/ Arbeitsschutz	20,00 €
Sozialabgaben	2.490,00 €
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Sachmittelausgaben (inkl. Porto, Telefon)	69,40 €
Investitionen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	14.000,00 €
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	14.000,00 €
Gesamtkosten Projekt	14.000,00 €

7. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Frauentreff mit Bewegungseinheiten

Antragsteller: DRK KV Bremen e.V.

Projektinhalte:

Einmal wöchentlich werden Frauen bewegungsfördernde und entspannende Techniken vermittelt. Außerdem sollen mehrere gemeinsame Aktionen (Bspw. Frauenfrühstück, Stadtteilrundgang) gemeinsam stattfinden und die Sprachkenntnisse verbessert werden.

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

- Selbstwertgefühl der Teilnehmerinnen steigern
- Sprachkenntnisse erweitert und dadurch Zugänge schaffen
- Bewegungsförderung, Entspannungstechniken lernen, Gesundheitsförderung
- Empowerment der Frauen im Quartier
- Mind. 15 Teilnehmer/innen
- Mind. 2 gemeinsame Aktionen

Wirkung:

Siehe Ziele

Durchführungszeitraum: 27.12.2019 – 26.12.2020

Kooperationspartner*innen:

BREBAU

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Soz. Päd. DRK Reformtarifv. 4 Std./ Wo. x 32,35 € AG Bruttostundenwert in der Projektlaufzeit.	6.729,63 €
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	200,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	200,00 €
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	1.000,00 €
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	8.129,63€
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Spende (BREBAU angefragt)	400 €
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung (Globalmittel beantragt 2020)	1.000,00€
Beantragte Förderung	6.729,63€
Gesamtkosten Projekt	8.129,63€

8. Stadtteilprojekt

Projekttitle: „Fest im Sattel“ – Radfahrprojekt für Frauen

Antragsteller: Freundeskreis Haus der Familie e.V.

Projektinhalte:

An 10 Tagen in der Ferienzeit sollen Frauen in einer verkehrsberuhigten, geschützten Zone des Quartieres, die Grundfähigkeiten des Fahrradfahrens erlangen. Dafür sind tägliche Sequenzen von 2,25 Stunden vorgesehen. Flankierend zu diesen Fähigkeiten, soll ihnen dazu eine erhöhte Aussicht von Teilhabe am kulturellen Leben gegeben werden sowie eine unabhängigere, ausgebaute Mobilität auch über die Stadtteilgrenzen hinaus. Eine Steigerung der subjektiven Selbstwirksamkeit und des Selbstbewusstseins ist dabei ein weiterer Aspekt. Der stattfindende Austausch mit anderen Frauen soll die Gelegenheit bieten, einer möglichen Isolation entgegenzuwirken und neue soziale Kontakte zu fördern. Daneben zielt dieses Kursangebot ebenso darauf ab, das individuelle Familienleben positiv zu fördern, indem die Mütter als Vorbild dienen und gemeinsame Aktionen wie z.B. Fahrradausflüge an Seen, Schule, etc., mit ihren Kindern durchführen können. Um möglichst viele Interessentinnen anzusprechen, ist eine parallele Kinderbetreuung vorgesehen, sodass auch die Frauen ohne anderweitige Betreuungsmöglichkeiten die Chance auf eine Teilnahme haben.

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

- 1) Max. 10 Frauen sollen an diesem Kurs teilnehmen. Die Kurssequenzen sollen für die Frauen bindend sein.
- 2) Die Frauen sollen in diesem Kurs die Grundfähigkeiten des Fahrradfahrens erlangen.
- 3) Eine Erhöhung der individuellen Mobilität und der Selbstwirksamkeit soll gefördert werden.

Wirkung:

Das Seminar soll zu einem Ausbau des sozialen Netzwerkes der teilnehmenden Frauen bewirken. Zudem wird durch das Auseinandersetzen mit dem Thema und das Aneignen der Fähigkeiten darüber, die Vorbildfunktion und die Begleitung für die Kinder gestärkt. Dies wirkt sich auch positiv auf die verschiedenen Systeme (z.B. Kita, Schule, etc.) in ihrer persönlichen Lebenswelt aus.

Durchführungszeitraum: 06.12.2019 – 01.10.2020

Kooperationspartner*innen:

Haus der Familie Obervieland, Bremer Volkshochschule Süd

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Kompaktangebot des ADFC: Honorar Trainerin 20€ a 45 Minuten + Mittel für Nutzung Roller + Leihfahräder plus Transport	1,650,00€
Kinderbetreuung	383,40 €
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	2.033,40€
Gesamtkosten Projekt	2.033,40€

9. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Ältere Migrantinnen und Migranten aktiv in Kattenturm

Antragsteller: Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e.V. - ZIS

Projekthalte:

Wöchentliche stadtteiloffene Gruppentreffen, Austausch innerhalb der Altersgruppe und Unterstützung bei Alltagsproblemen, Einzelberatung bei Bedarf durch sozialpädagogische Fachkraft, Informationsveranstaltungen zu Altenhilfethemen, Schaffung von Anlässen zu Begegnungen zwischen Stadtteilbewohner*innen mit und ohne Migrationshintergrund.

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

Verbesserung der Situation älterer Migrant*innen mit wenig Einkommen und Wirken gegen Vereinsamung im Alter durch Informationsvermittlung insbesondere zu Unterstützungsmöglichkeiten im Stadtteil und Altenhilfeangeboten. Pro Gruppentreffen: 15 - 20 Teilnehmer*innen wöchentlich. Beratung: Statistik, die die Anzahl der Beratungen nach unterschiedlichen Themen erfasst. Mindestens fünf Vorträge zu Gesundheits- oder Altenhilfethemen.

Wirkung:

Schaffung einer vertrauten Anlaufstelle für ältere Migrant*innen gegen Vereinsamung; Verbesserung der Vernetzung für mehr Teilhabe der Älteren an Angeboten des Stadtteils; Informationen über Altenhilfeangebote in das Quartier bringen; Sichtbarmachen der Situation älterer Migrant*innen

Durchführungszeitraum: 01.01.2020 – 31.12.2020

Kooperationspartner*innen:

Bremer Heimstiftung Kattenturm

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Gruppenarbeit: 37 W. x 4 Std.= 148 Std. x 12,50€	1.850,00 €
Gruppenberatung: 37 W. x 3 Std. = 111 Std. x 18,00€	1.998,00 €
SACHMITTEL	
Nutzungsentgelt 12 Monate á 25,00€	300,00 €
Büroausgaben	
Öffentlichkeitsarbeit	
Druck/ Kopierkosten Flyer	150,00 €
Vorträge	150,00 €
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	4.448,00 €
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	300,00 €
Druckkosten/ Kopierkosten Flyer & Vorträge	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	4.148,00 €
Gesamtkosten Projekt	4.448,00 €

10. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Bremer Lern Scout – Berufsorientierung für SchülerInnen ab der 8. bis zur 10. Klasse im Stadtteil Obervieland

Antragsteller: AME-Institut gUG (haftungsbeschränkt)

Projekthalte:

Die Schülerinnen und Schüler in dem Stadtteil Obervieland haben Schwierigkeiten z.B. wie sie von ca. 354 anerkannten Ausbildungsberufen auswählen können. Sie haben Entscheidungsprobleme, Ungewissheit, und mangelndes Selbstvertrauen aus Angst den nächsten Schritt in die Berufswelt zu wagen. Es bestehen große Schnittstellenprobleme zwischen interessierten Unternehmen und Schulabgängern.

Das Interventionsprogramm umfasst 3-Phasen

1. Aktivierungsverfahren,
2. Handlungsbedarf in Berufsorientierung
3. Begleitungen in der angestrebten betrieblichen Erprobung.

Dabei wird Gruppen- und Einzelarbeit angestrebt.

Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler findet in einer Aktionswoche für Berufsorientierung im Projektsstadtteil einmal im Jahr statt. Die Workshops und Beratungen orientieren sich am Handlungsbedarf.

Projektziele (qualitativ u. quantitativ)

Gesamtziel:

Verbesserung der Berufsperspektiven und Berufsausbildungschancen von bis zu 30 Schülerinnen und Schülern im sozialbenachteiligten Stadtteil Obervieland. Je Schüler*innen wird eine Dokumentation als Arbeitsnachweis erstellt.

Teilziel:

- 2 Aktionswoche für Berufsorientierung
- 8 geplante Workshops,
- 2 Besichtigung (Berufsmesse)
- Vermittlungsunterstützung von Praktikumsplatzfindung und Ausbildungsplatzfindung
- Übergabe von Zertifikaten.

Wirkung:

Die angestrebte Wirkung ist Selbstbewusstsein und Zuversichtlichkeit für die Berufswelt.

Durchführungszeitraum:

01.01.2020 bis 31.12.2021

Kooperationspartner*innen:

FINANZIERUNGSPLAN LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Projektkoordinierung: BLS-Berufsorientierung (15,38 € x 624 Std.)	€ 9.600,00
Projektleitung AME-Institut Bremen (Projektträger) (23,20€ x 372 Std.)	€ 8.667,60
DozentInnen für 8 Workshops (24,20 € x 32 Std.)	€ 774,40
SACHMITTEL	
Miete (Anteil für Projektkoordinierungsstelle in Huchting)	€ 1.740,00
Materialkosten	€ 700,00
Öffentlichkeitsarbeit	€ 700,00
Administrative Kosten	€ 1.713,78
AUSGABEN gesamt	
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	€ 1.400,00
Jugend und Soziales	€ 2.500,00
Beantragte Förderung	€ 19.995,78
Gesamtkosten Projekt	€ 23.895,78